



Glanzblatt-Waldrebe © W. Hödl



Lange Luss bei Hochwasser © W. Hödl



Triops Urzeitkrebse © W. Hödl



Wachtelkönig © W. Hödl

WERDEN SIE PATE

Engagement vor der Haustüre – für Feuchtwiesen in der Langen Luss

Die Feuchtwiesen in der Langen Luss

Die Lange Luss südlich von Marchegg ist ein 400 Hektar großer natürlicher Retentionsraum der March und ein besonders wertvoller Lebensraum für Feuchtgebietsarten (Amphibien, Libellen, Urzeitkrebse, Vögel u. a.). Aufgrund ihrer hohen ökologischen Bedeutung sind die Feuchtwiesen in der Langen Luss Teil des Natura 2000-Gebiets March-Thaya-Auen und somit wichtiger Bestandteil dieses weltweit größten Schutzgebietsnetzwerkes. Wie an sonst keiner anderen Stelle des Donau March-Raumes gewinnt man hier einen einmaligen Eindruck des überschwemmten Auvorlands.

Eine große Vielfalt an Vögeln – darunter Kiebitz, Wachtelkönig und Schafstelze – sind hier heimisch. Für Amphibien ist die Lange Luss ebenfalls ein wichtiger Lebensraum. Auch zahlreiche Pflanzenarten, wie z. B. die stark gefährdete Ganzblättrige Waldrebe, sind hier heimisch. Diese beeindruckende Pflanze war früher im pannonischen Osten Österreichs weit verbreitet, kommt heute aber fast ausnahmslos nur mehr an der March vor. Mit der zunehmenden Degradierung der Langen Luss als Bindeglied zwischen den March- und Donau-Auen würde dieses Auensystem ein verbindendes Herzstück verlieren. Große Teile der ehemaligen Feuchtwiesenlandschaft der Langen Luss wurden in Ackerland umgewandelt. Der Naturschutzbund NÖ bemüht sich um die Rückführung von Ackerflächen in Wiesen und um die Erhaltung der unterschiedlichen Feuchtlebensräume, die dieses Gebiet so wertvoll machen.

Der Naturschutzbund NÖ hat im Gebiet der Langen Luss zwei Grundstücke erworben, um sie in Feuchtwiesen zurückzuführen. Das Besondere an einer der Flächen ist, dass sie eine „Sutten“ ist. Suttunen sind zeitweise wasserführende, nasse Bereiche inmitten einer Wiese oder eines Ackers. Sie sind insbesondere für Urzeitkrebse und Amphibien ein wichtiger Lebensraum. Zahlreiche Suttunen in den March-Thaya-Auen wurden zugeschüttet, weitere gingen durch natürliche Anlandungen verloren. Der Naturschutzbund NÖ möchte die Sutte durch geeignete Maßnahmen (z. B. Ausbaggern) in ihrer ökologischen Funktion verbessern und damit Wesentliches zum Schutz der dort vorkommenden Tiere beitragen. Wichtiger Bestandteil des Managements ist außerdem die naturnahe Wiesennutzung der umgebenden ehemaligen Ackerflächen.



Projektziele

- Naturschutzfachliche Erhebungen zur Optimierung der Maßnahmen
- Erhaltung bzw. Erreichung eines guten naturschutzfachlichen Zustands der Feuchtlebensräume (Wiesen und Sutzen)
- Öffentlichkeitsarbeit, um auf den naturschutzfachlichen Wert des Gebietes aufmerksam zu machen
- Optimale Pflege des Gebiets zur Erhaltung der besonderen Lebensräume und seltenen Arten
- Sicherung des gefährdeten Lebensraums „Sutten“ zum Erhalt der an diesen Lebensraum angewiesenen Arten
- Sensibilisierung und Information der Bevölkerung für die Bedeutung der Feuchtwiesen

Sie unterstützen uns bei:

Durch Übernahme einer Gebietspatenschaft unterstützt Ihr Unternehmen die Betreuung und das Management des Schutzgebiets durch einen jährlichen finanziellen Beitrag. Im Rahmen einer Gebietspatenschaft ist es natürlich auch möglich, die Pflegearbeiten in Form von Corporate-Volunteering-Einsätzen zu unterstützen. Auch das Erbringen von anderen firmeneigenen Leistungen, die den Naturschutzbund NÖ beim Management des Gebiets unterstützen, sind zusätzlich willkommen (z. B.: Zurverfügungstellung von Arbeitsgeräten, Übernahme der Verköstigung bei freiwilligen Pflegeeinsätzen, u. a.).

IHRE UNTERSTÜTZUNG

€ 3.000,-/Jahr

für die Betreuung der Grundstücke des Naturschutzbund NÖ in der Langen Luss:

- Sicherung des laufend nötigen Managements zur Erhaltung der ökologischen Funktion
- Naturschutzfachliche Erhebungen zur Evaluierung und Optimierung der Pflegemaßnahmen
- Durchführung von Revitalisierungsmaßnahmen zur Aufwertung der Flächen (z. B. Ausbaggern der Sutten)
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit

So profitiert Ihr Unternehmen:

- Als Pate profitieren Sie von der positiven PR- und Medienarbeit, die unter anderem auch Artikel auf der Website und im Social Media-Bereich des Naturschutzbund NÖ inkludieren
- Ihr Unternehmenslogo wird bei der Gebietsbeschreibung auf der Website des Naturschutzbund NÖ platziert
- Sie erhalten eine Urkunde und eine Presseaussendung hebt Ihr Unternehmen bei Übernahme der Patenschaft hervor
- Sie profitieren von der Zusammenarbeit mit „Wirtschaft & Natur NÖ“ in Sachen PR- und Medienarbeit (Eintrag auf der Website des Projekts, Bereitstellen von Texten/Fotos für die unternehmensinterne Kommunikation, ...)
- Stärkung des regionalen Bezuges und der regionalen Identität Ihres Unternehmens
- Sie kommen in den Genuss einer Exkursion und Führung durch „Ihr Schutzgebiet“ (z. B. in Form eines Betriebsausflugs)

Bitte kontaktieren Sie uns!

Gerne erzähle ich Ihnen mehr über Ihre Möglichkeiten und freue mich auf Ihre Anfrage.

Mag.^a Margit Gross

| naturschutzbund nö |

margit.gross@naturschutzbund.at
01-402 93 94

